

792-2-L

**Verordnung  
zur Änderung der Verordnung  
zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes**

**vom 14. Juli 2016**

Auf Grund des Art. 29 Abs. 5 Satz 1 des Bayerischen Jagdgesetzes in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 792-1-L) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch § 1 Nr. 405 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) geändert worden ist, verordnet das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

**§ 1**

Die Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes (AVBayJG) vom 1. März 1983 (GVBl. S. 51, BayRS 792-2-L), die zuletzt durch § 1 Nr. 406 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 33 wird folgender § 33a eingefügt:

**„§ 33a**

**Übergangsvorschrift**

§ 19 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. c BJagdG findet auf halbautomatische Waffen keine Anwendung, die mit

insgesamt nicht mehr als drei Patronen geladen sind und für die bereits am 29. Juli 2016 eine Waffenerlaubnis erteilt war.“

2. § 34 wird wie folgt geändert:

- a) Der bisherige Wortlaut wird Abs. 1.
- b) Es wird folgender Abs. 2 angefügt:

„(2) § 33a tritt mit Ablauf des 31. März 2018 außer Kraft.“

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am 30. Juli 2016 in Kraft.

München, den 14. Juli 2016

**Bayerisches Staatsministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Helmut Brunner, Staatsminister